

## WEITERE INFORMATIONEN

International Water  
Management Course (IWMC)  
c/o EAWAG  
8600 Dübendorf  
Schweiz  
iwmc@eawag.ch  
www.iwmc.ch

A Sharing Solutions initiative by Swiss Re –  
towards a sustainable future



## PODIUMSDISKUSSION

### **GRENZÜBERSCHREITENDE GEWÄSSERVERSCHMUTZUNG – WER TRÄGT DIE VERANTWORTUNG?**

WISSENSCHAFT – VERSICHERUNGEN –  
POLITIK – NGOs – INDUSTRIE

**30. SEPTEMBER 2004**

18.30 BIS 20.30 UHR

ETH ZÜRICH, AUDITORIUM MAXIMUM,  
RÄMISTRASSE 101, ZÜRICH



ETH Zürich, Rämistrasse 101, Zürich

# INTERNATIONAL WATER MANAGEMENT COURSE IWMC

PODIUMSDISKUSSION

30. SEPTEMBER 2004, 18.30 BIS 20.30 UHR, ETH ZÜRICH, AUDITORIUM MAXIMUM, RÄMISTRASSE 101, ZÜRICH

**EAWAG:** Die Eidgenössische Anstalt für Wasserversorgung, Abwasserreinigung und Gewässerschutz ist eine der vier Forschungsanstalten des ETH-Bereichs. Als Kompetenzzentrum für Wasser ist die EAWAG vorrangig in der Forschung tätig, engagiert sich aber auch in Lehre und Beratung und wirkt als Bindeglied zwischen Wissenschaft und Praxis. [www.eawag.ch](http://www.eawag.ch)

**Swiss Re:** Swiss Re wurde 1863 in Zürich gegründet und ist einer der weltweit führenden Rückversicherer mit über 70 Gruppengesellschaften in mehr als 30 Ländern. Als Kompetenzzentrum für Risikomanagement pflegt Swiss Re einen offenen und konstruktiven Wasserdiallog, um effektive Rahmenbedingungen und gute Wassermanagementpraktiken zu entwickeln. [www.swissre.com](http://www.swissre.com)

GEWÄSSERVERSCHMUTZUNG KENNT KEINE GRENZEN. IMMER WIEDER GELANGEN GIFTIGE CHEMIKALIEN DURCH UNFÄLLE IN DIE GEWÄSSER. SO BEIM DAMMBRUCH IN DER RUMÄNISCHEN GOLDMINE BAI A MARE IM JAHR 2000 UND BEIM BRAND IN EINER CHEMIEFABRIK IN SCHWEIZERHALLE 1986. IN BEIDEN FÄLLEN KAM ES ZU MASSIVEM FISCHSTERBEN UND SCHÄDIGUNGEN DER GEWÄSSERÖKOSYSTEME. WAS BEDEUTET DIES FÜR UNSERE GESELLSCHAFT? WELCHE KONSEQUENZEN HABEN DIE VERURSACHER ZU TRAGEN? NEBEN DEN ÖKOLOGISCHEN AUSWIRKUNGEN WERDEN DIE ÖKONOMISCHEN UND POLITISCHEN DIMENSIONEN SOLCH GRENZÜBERSCHREITENDER EREIGNISSE IM RAHMEN AKTUELLER ENTWICKLUNGEN IN DER EU UND DER SCHWEIZ DISKUTIERT. DABEI KOMMEN FRAGEN DER PRÄVENTION, HAFTUNG UND VERSICHERUNG ZUR SPRACHE.

## PODIUMSTEILNEHMER

### Ger Bergkamp

Koordinator, Water and Nature Initiative  
IUCN

Gland, Schweiz

### Jürg Busenhardt

Fachreferent Haftpflicht

Swiss Re

Zürich, Schweiz

### Steven Eisenreich

Leiter Bereich Binnen- und marine Gewässer  
European Joint Research Centre

Ispira, Italien

### Richard Gamma

Leiter Bereich Umweltschutz, Sicherheit,  
Technologie

SGCI Chemie Pharma Schweiz

Zürich, Schweiz

### Niall Watson

Rechtsberater

WWF UK

Godalming, England

### Bernhard Wehrli

Leiter Abteilung Oberflächengewässer

EAWAG

Kastanienbaum, Schweiz

## MODERATION

### Reto Brenwald

Moderator «Rundschau» SF DRS

**Die Veranstaltung findet in Englisch statt und wird im Rahmen des International Water Management Course IWMC 2004 durchgeführt.**

[www.iwmc.ch](http://www.iwmc.ch)